

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2017)
Heft: 3

Vorwort: Die Spitex inmitten der Kulturen
Autor: Rambaldi, Nadia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Spitex inmitten der Kulturen



Die Welt, wie wir sie kennen, ist ohne Interkulturalität nicht denkbar. Das Aufeinandertreffen und der Austausch zwischen den Kulturen haben uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Dieser Vorgang ist nie abgeschlossen und es kommen immer wieder neue Einflüsse und Herausforderungen auf uns zu. Das gilt auch für die Arbeit der Spitex: Gastarbeiter, Flüchtlinge,

Migranten und sonstige Zuwanderer bleiben auch im Alter in der Schweiz. Sie alle haben betreffend Pflege und Betreuung unterschiedliche Erwartungen. Die grösste Herausforderung stellen dabei die sprachlichen Barrieren dar. Doch die lassen sich überwinden, mit der Hilfe von fremdsprachigen Mitarbeitenden, mit Google Translate oder mit interkulturellen Dolmetschern. Und sobald man sich einmal verstanden hat, funktionieren Routineverrichtungen in der Pflege glücklicherweise auch ohne grosse Worte. Das Fokus-Thema «Interkulturalität» beleuchtet die Arbeit der Spitex inmitten verschiedener Kulturen, aber auch die Arbeit der immer zahlreicher werdenden Care-Migrantinnen in der Schweiz.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre und vor allem einen guten Start in den Sommer, mit vielen spannenden interkulturellen Begegnungen.

Nadia Rambaldi, Redaktionsleiterin

17 FOKUS «Interkulturalität»

- 18 AVASAD: Zusammenarbeit mit Dolmetschern
- 22 Wie ausländerfreundlich ist die Spitex?
- 25 Der Service Spitex 7 x 24 vermittelt slowakische Pflegehelferinnen in die Schweiz
- 28 Online-Hilfe für Care-Migrantinnen
- 31 Flüchtlinge können in einem Pilotprojekt den SRK-Pflegehelferkurs absolvieren
- 33 Grenzgänger in der Schweiz: Die Lage in Genf wird statistisch beobachtet

4 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

- 6 Epilepsie im Alter bleibt häufig unentdeckt
- 9 Die Spitex Aargau übernimmt die spezialisierte PalliativeCare für den ganzen Kanton

GESELLSCHAFT

- 10 Interview: Warum es in der ambulanten Pflege mehr Steuerung braucht
- 14 Wichtige Vermittler: Patientenorganisationen

NETZWERK

- 34 Eine Masterarbeit untersucht Stressoren und Ressourcen im Spitex-Berufsalltag
- 36 Nachbarschaftshilfe neu definiert
- 39 Laufbahnstudie: Wie glücklich sind FaGe?

43 DIALOG

47 DIE LETZTE

Titelseite: (v.l.) Winta Tesfamariam (Klientin), Anne Mentha (AVASAD) und Eyorsaleam Keflay (Dolmetscherin)

Bild: Guy Perrenoud



Dieses Symbol verweist auf weitergehende Inhalte auf der angegebenen Website.

Die Agenda mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Sie auf www.spitexmagazin.ch